

Georg Christoph Lichtenberg ist nicht nur »der mit den Aphorismen«, als der er in der gebildeten Öffentlichkeit meist verbucht wird. Berühmt wurde er als akademischer Lehrer der Experimentalphysik, der seinem Unterricht eine neue didaktische Gestalt gab – etwa indem er als erster Mensch elektrische Ladung sichtbar werden ließ. Er wurde so für die Göttinger Universität und die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, dessen Mitglied er war, eine der bedeutendsten ihrer »Ikonen«.

Die Ringvorlesung »Georg Christoph Lichtenberg (1742–1799) – Schriftsteller, Physiker, Aufklärer« erinnert an den Physiker und Philosophen, den akademischen Lehrer und Schriftsteller, Sprachkritiker und satirischen Denker. In einer Reihe von Vorträgen beleuchtet sie im Lichte seiner und unserer Zeit Lichtenberg und sein Werk aus der Perspektive der verschiedenen Disziplinen. Die Vortragenden sind Historiker, Theologen, Philosophen, Physiker und Mathematiker, Literaturwissenschaftler und Kunsthistoriker aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und England. Mit insgesamt zwölf Vorlesungen, einer Podiumsdiskussion und einer physikalischen Präsentation, die wegen der benötigten Geräte im I. Physikalischen Institut stattfinden wird, richtet sie sich an ein breites, interessiertes Publikum.

Die Vorträge werden im Lichtenberg-Jahrbuch 2017 gedruckt erscheinen. Darüber hinaus werden die Audio-Aufzeichnungen der Vorträge jeweils am darauf folgenden Mittwoch um 12 Uhr im StadtRadio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend, vorausgesetzt dass eine Einverständniserklärung des Referenten zur Veröffentlichung vorliegt, als Video-Mitschnitt langfristig unter folgender Internet-Adresse aufrufbar:

www.uni-goettingen.de/ringvorlesung

Mit freundlicher Unterstützung des
Universitätsbundes Göttingen e.V.



Öffentliche Ringvorlesung

G. C. Lichtenberg

Schriftsteller, Physiker, Aufklärer (1742–1799)

Sommersemester 2017

Dienstag, 18.15 Uhr

Aula am Wilhelmsplatz



18. April 2017

»... auf dauernden Ruhm und Unsterblichkeit Anspruch machen.« – Einführung in die Ringvorlesung

Prof. Dr. Ulrich Joost, Darmstadt

»Sie schwänzen aber schon fleißig« – Der leidende Professor. Lichtenberg zwischen Korporation und Publikum

Prof. Dr. Marian Füssel, Göttingen

25. April 2017

»wo ... jeder Schnitzer gegen die Wahrheit auch ein Grammaticalischer wäre« – Lichtenbergs Sprachdenken

Prof. Dr. Alfred Nordmann, Darmstadt

2. Mai 2017

»wozu nützen dan die Fabeln« – Was passieren kann, wenn ein Aufklärer Gleichnisse erzählt

Dr. Stefan Weigert, York

9. Mai 2017

»wenn man irgend wohlfeiles Material erfände die Stickluft der Atmosphäre zu zersetzen« – Lichtenbergs ökologische Globalisierungsphantasien

Prof. Dr. Heinrich Detering, Göttingen

16. Mai 2017

»Wir staken da in Sachsen | Im Dreck bis an die Achsen« – Reisen mit der Postkutsche in Gedichten von Lichtenberg, Goethe und Heine

Prof. Dr. Rudolf Drux, Köln

23. Mai 2017

»Gegenstände ... die ... fast wie erhabene Poesie klingen« – Lichtenberg und die Dichtung

Prof. Dr. Burkhard Moennighoff, Hildesheim

30. Mai 2017

»Ja über alles seine Meinung [aufzuschreiben] mit so vielen Zusätzen von neuem als möglich« – Aufschreibesystem des Exzerptors Lichtenberg

Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg, Lausanne

6. Juni 2017

»Dieses Blatt muß man ganz sehen« – Lichtenberg zerlegt Hogarth

Prof. Dr. Arnd Beise, Fribourg

13. Juni 2017

»o lieber Gott etwas aufs Zettulchen« – Naturwissenschaftler zwischen Kinderglauben und Pantheismus

Prof. Dr. Markus Matthias, Amsterdam - Groningen

20. Juni 2017

»Man lese nicht viel und nur das beste« – Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche und Sigmund Freud im wechselseitigen Spiegel ihrer Lichtenberg-Rezeption

Prof. Dr. Martin Stingelin, Dortmund

27. Juni 2017

»Ein physikalischer Versuch der knallt ist allemal mehr werth als ein stiller« – Ein Experimentalvortrag nach Art von Lichtenberg

Dr. Daniel Steil, Göttingen

**Veranstaltungsort: I. Physikalisches Institut,
Friedrich-Hund-Platz 1, Lichtenberg-Hörsaal**

4. Juli 2017

»In den Calender wurde nun eingetragen ...« – Lichtenbergs Tagebücher

Prof. Dr. Ulrich Joost, Darmstadt

11. Juli 2017

»Dieses prüfe mein Sohn, aber chemisch, und sage mir was du gefunden hast.« – Dialektik der Aufklärung, Glauben, Wissen und Verantwortung des Aufklärers

Podiumsdiskussion